

Anhang 2 - Kontrollbuch

Sämtliche Überprüfungen, Reinigungen, Verrichtungen und Vorkommnisse sind in diesem Kontrollbuch laut nachfolgendem Muster einzutragen.

KONTROLLBUCH
AUTOMATISCHE
HOLZFEUERUNGSANLAGEN

Anlagenbetreiber:
.....
.....

Anlagenerrichter:
.....
.....

Feuerungsanlage:
Fabrikat:
Type:
Baujahr:
Heizleistung:
Sonstiges:
.....
.....

Regelmäßige Kontrolle der automatischen Holzfeuerungsanlage:
(während der Heizperiode/Betriebszeit)

1) Wöchentliche Sichtkontrolle:

Einmal wöchentlich ist die gesamte Feuerungsanlage einschließlich der Brennstofflagerung einer Sichtkontrolle zu unterziehen. Festgestellte Mängel sind unverzüglich zu beheben.

2) Monatliche Kontrollen:

Monatlich sind folgende Kontrollen durchzuführen:

- Funktionstüchtigkeit der Rückbrand-Schutzeinrichtung RSE, insbesondere der zuverlässige Schließvorgang
- Betriebsbereitschaft der Löscheinrichtungen einschließlich Wasserzufuhr
- Sauberkeit der Rauchgaswege (Rauchgaszüge im Heizkessel, Verbindungsstück und Rauchfang)
- Ordnungsgemäßer Betrieb der Steuerung
- Funktionstüchtigkeit der Störungsmeldung/Warneinrichtung(en)
- Ordnungsgemäßer Betrieb der Verbrennungsluft- und Saugzugventilatoren
- Ordnungsgemäßer Zustand des Feuerungsraumes/der Ausmauerung
- Einsatzbereitschaft der/des tragbaren Feuerlöscher(s)
- Ordnungsgemäße Aschelagerung
- Heizraum frei von brennbaren Lagerungen
- Dach frei von brennbaren Ablagerungen
- Brandschutzabschlüsse (Brandschutztüren - selbstschließend)

3) Wartung:

Je nach Heizleistung ist die Feuerungsanlage regelmäßig in nachstehenden Zeitintervallen einer Wartung durch den Anlagenerrichter unterziehen zu lassen.

Heizleistung	Wartungsintervalle
≤ 150 KW	alle 3 Jahre
≤ 400 KW	alle 2 Jahre
> 400 KW	1 x jährlich

Kontrollen der automatischen Holzfeuerungsanlage durch den Anlagenbetreiber:

Jahr: Anlagenbetreiber:

verantwortlicher Anlagenbetreuer:

Monatliche Kontrolle	Monat Tag	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez.	Bemerkungen
Rückbrand-Schutzeinrichtung														
Löscheinrichtung(en)														
Rauchgaswege														
Steuerung														
Warneinrichtung(en)														
Ventilatoren														
Feuerungsraum/ Ausmauerung														
Tragbare Feuerlöscher														
Asche- lagerung														
Lagerungen im Heizraum														
Ablagerungen am Dach														
Brandschutz- abschlüsse														
Rauchfang- Überpr./Reinig.														
Unterschrift/ Kurzeichen														

<p>Wartung durch fachkundige Person:</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>durchgeführt am:</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>Unterschrift</p>	<p>Bemerkungen:</p>
--	---------------------

Anhang 3 - Installationsattest:

Der Anlagenerrichter hat dem Anlagenbetreiber ein Installationsattest laut nachfolgendem Muster auszuhändigen:

INSTALLATIONSATTEST

Name /Adresse - Hersteller	Name/Adresse - Anlagenerrichter	Name/Adresse - Anlagenbetreiber (Standort der Feuerungsanlage)

Automatische Holzfeuerungsanlage - Fabrikat:

Type: Anlagen-Nr.: Baujahr:.....

Heizkessel - Fabrikat: Type:

Heizleistung: kW; Anlagen-Nr.: Baujahr:

Erstinbetriebnahme durch fachkundige Person:

der Firma: am:

Hiermit bestätigt der Anlagenerrichter, dass die oben angeführte, automatische Holzfeuerungsanlage fachgerecht nach den Anforderungen der Technischen Richtlinie Vorbeugender Brandschutz TRVB H 118 Ausgabe 2003 "Automatische Holzfeuerungsanlagen" ausgeführt wurde. Weiters bestätigt der Anlagenerrichter die Konformität der eingebauten technischen Sicherheitseinrichtungen mit den beiliegenden Prüfzeugnissen.

Der Anlagenbetreiber wurde mit der Bedienung der automatischen Holzfeuerungsanlage vertraut gemacht und über die Wirkungsweise und Eigenkontrolle der technischen Sicherheitseinrichtungen unterrichtet. Im Zuge der Unterweisung wurde dem Betreiber der Anlage eine Bedienungsanleitung übergeben.

Datum:

.....
firmenmäßige Fertigung des Anlagenerrichters

.....
Unterschrift des Anlagenbetreibers

Beilage: Prüfbericht(e)-Nr.: Datum:

Prüfstelle:.....